Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues von Herr Schüüch

Spasseshalber geht Herr Schüüch in seinem kleinen Feriendorf auf eine Gant. Als er niest, wird das als das letzte Angebot aufgefasst. Auf dem Bild sieht man, was Herrn Schüüch zugeschlagen wurde und was er sich nicht getraute, abzulehnen: Eine Waschgelte mit Waschbrett, vier Konfitürengläser und eine defekte Wasserkaraffe.

Konsequenztraining

Wenn nicht der Vater, so doch ein Geburtshelfer des Schüttelreims dürfte der Versprecher sein. Was das Bändchen «Ruhe Sendung» (Benteli-Verlag) beweist:

«Auf dem Hammel-Flüger spielt nun . . . »

«Kriminölhaarspiel»

«Serenase für Bläder»

«Schwarzwellensender Kurzen . . Verzeihung: Wurzkellensch . . . Verzeihung: Kurz-wel-len-sen-der Schwarzenburg!» *Boris*

Ich bin

nicht erkältet, weil ich jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgle. Trybol schützt und stärkt Mund und Hals.

Aether-Blüten

Aus der Sendung «Dur dWuche dure» aus dem Studio Basel gepflückt: «Weli Frau glaubt d Manne nid e bitz besser z känne als ihres eige Gschlächt?» *Ohor*

Geschichte eines weisen Mannes

Er wollte den Himmel auf Erden
und hoffte, dass der bald käme
und die Angst und die Krankheit und den Hunger – vielleicht
sogar den Tod von uns nähme.
Denn er wollte den Himmel auf Erden.

Er hatte darüber viel nachgedacht
und sagte, woran er glaubte,
und er lag in der Nacht oft fiebrig wach,
weil Verzagtheit ihm den Glauben raubte,
dass der Himmel bald komme auf Erden.

Er predigte zornig und predigte sanft
und lebte nach strengen Gesetzen
und hörte nicht rings in Getümmel und Prunk
andere die Messer wetzen,
die brauchten nicht den Himmel auf Erden.

Er verlor seine Arbeit, und es ging ihm schon schlecht,
aber der Himmel wollte nicht kommen,
und nun musste er's hören – der Krieg brüllte laut
und erschlug die Heiden und die Frommen.
Da war kein Himmel auf Erden.

Man lachte ihn aus. Und man sperrte ihn ein.
Sein Haar wurde dünner und grauer.
Er streckte verzweifelt die Hände aus,
die trafen nur die Wand und die Mauer.
Und da war noch kein Himmel auf Erden.

Einst war er Lehrer – oder Pfarrer – was soll's!
Er meinte, sein Leiden würde nützen
und die Schwächsten der Schwachen und die Aermsten der Armen
vor Arglist und Ohnmacht schützen.
Und dann käme der Himmel auf Erden.

Jüngst sah ich ihn wieder. Er lächelte mild
und läutete an vielen Türen,
verkaufte Schuhnestel, Bienenhonig oder Zwirn –
weil keine Wege in den Himmel führen
und der Himmel nie komme auf Erden.

Er hätte resigniert? Verbittert? Sein Gesicht
war so heiter, wie ich's nie gesehen.
Er sagte, vom Himmel reden, sei ein schlechtes Geschäft.
Man müsse, wenn die Winde am kältesten wehen,
selber die Oefen einheizen auf Erden.

Albert Ehrismann

neu!

auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.–